ELIN

# KÜHLSCHRÄNK
# E 1154 U

BEDIENUNGSANLEITUNG

2222679-12

# INHALT


**Warnungen und wichtige Hinweise** . . . . . Seite 3
**Installation** . . . . . Seite 4
Aufstellung . . . . . Seite 4
Elektrischer Anschluß . . . . . Seite 4
Reinigung der Innenteile . . . . . Seite 4
Türanschlagwechsel . . . . . Seite 4
Anweisungen für den Einbau unter eine Arbeitsplatte . . . . . Seite 5
Anschlagwechsel Verdampferfachtür . . . . . Seite 6
**Gebrauch** . . . . . Seite 7
Inbetriebnahme . . . . . Seite 7
Temperaturregelung . . . . . Seite 7
Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken . . . . . Seite 7
Höhenverstellbare Abstellroste . . . . . Seite 8
Einfrieren der frischen Lebensmittel und Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . . Seite 8
Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . . Seite 8
Ratschläge für den Einkauf und die Einlagerung von Tiefkühlprodukten . . . . . Seite 8
Einfrieren von Lebensmitteln . . . . . Seite 8
Auftauen . . . . . Seite 8
Eiswürfelbereitung . . . . . Seite 8
Abtauen . . . . . Seite 9
**Wartung** . . . . . Seite 10
Regelmäßige Reinigung . . . . . Seite 10
Stillstandszeiten . . . . . Seite 10
Innenbeleuchtung . . . . . Seite 10
**Kundendienst und Ersatzteile** . . . . . Seite 10


# HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

## BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.

# WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

**Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.**

**Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.**

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich an die Installationsanweisungen halten.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder manuell abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaber verwenden.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
  Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

# INSTALLATION

**Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben.**
**Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.**

## Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +16°C bis +32°C (Klasse N) oder von +10°C bis +32°C (Klasse SN). Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

## Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.
Eine Abweichung von ±6% von der Nominalspannung ist zulässig.
Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

**Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.**

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

**Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

**Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.**

CE Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

## Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel Sorgfältig nachtrocknen. Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

## Türanschlagwechsel

Vor jedem Arbeitsschritt Gerät unbedingt spannungslos machen.

### Türanschlagwechsel nach rechts

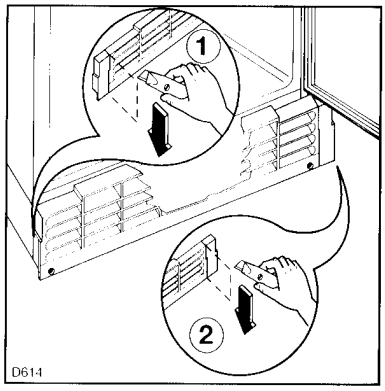



**Abb. 1**

Das Belüftungsgitter in die Führungen einschieben und den linken Teil (1) abtrennen (Abb. 1).

### Türanschlagwechsel nach links

Den oberen und den unteren Stift (A) lösen und die entsprechenden Distanzstücke abnehmen.
Die Tür abnehmen.
Die Schrauben (C) lösen und das rechte obere und untere Scharnier nach innen, bzw. das linke obere und untere Scharnier nach außen umsetzen.

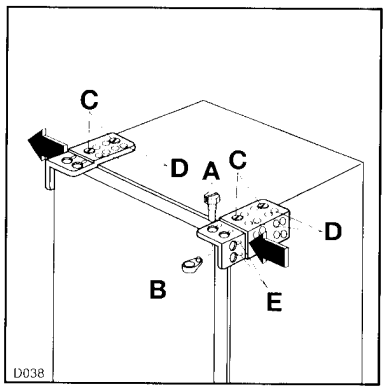



**Abb. 1a**

Die Schrauben wieder anschrauben (D) (Abb. 1a).

Die Distanzstücke auf die linke Seite montieren.
Die Tür wieder einsetzen und die Stifte fixieren (A).
Das Belüftungsgitter in die Führungen einschieben und den rechten Teil (2) abtrennen (Abb. 1).

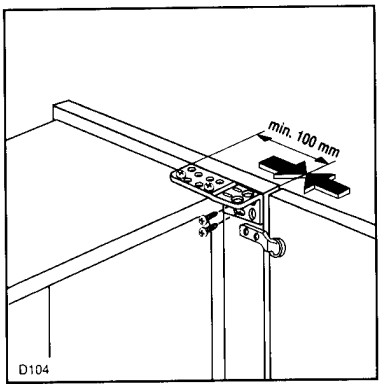
## Anweisungen für den Einbau unter eine Arbeitsplatte

Stifte (A), Distanzhalter (B) (Abb. 1) und Türe abnehmen.

Seitenpaneel laut Abb. 2 am oberen bzw. unteren Scharnier befestigen.

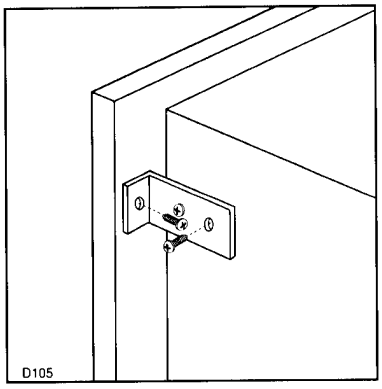
Tür, Stifte (A) und Distanzhalter (B) (Abb. 1) wieder einsetzen.

**Abb. 2**



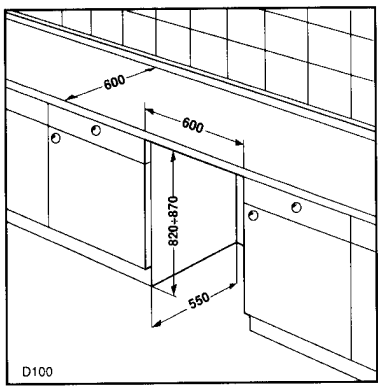

Seitenpaneel hinten mit den mitgelieferten Winkeln befestigen (Abb. 3).

**Abb. 3**



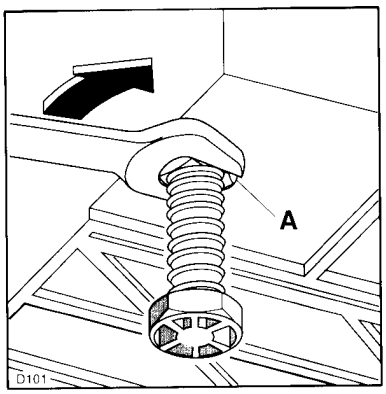

Die Nische kann von 820 mm bis 870 mm hoch sein (Abb. 4).

**Abb. 4**



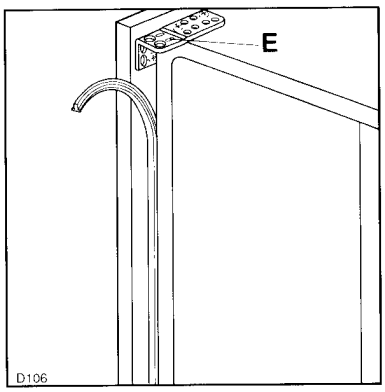

Das Gerät ist mit Regulierfüßchen versehen (Abb. 5). Um es der gewünschten Nischenhöhe anzupassen, müssen die Füßchen ganz herausgeschraubt werden. Beigelegte Muttern (A) einschrauben und Füßchen wieder einsetzen. Höhe einstellen und Muttern anziehen.

**Abb. 5**



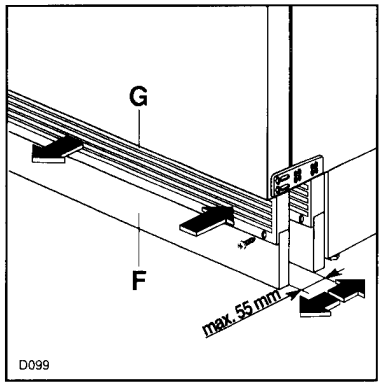

Gerät in die Nische einschieben und gegenüber der Scharnierseite an die Möbelseitenwand anrücken. Gerät oben oder seitlich über die Löcher (E) befestigen.
Fugenabdeckprofil zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken (Abb. 6).

**Abb. 6**



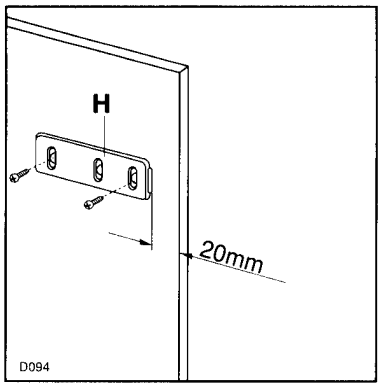
Sockel (F) (Abb. 7) ist tiefenverstellbar (55 mm max.).
Die Belüftung erfolgt durch das Entlüftungsgitter (G).
Die Luft tritt an der rechten Gitterseite ein und an der linken Seite aus. Entlüftungsgitter mit den 2 mitgelieferten Schrauben befestigen.

Abb. 7



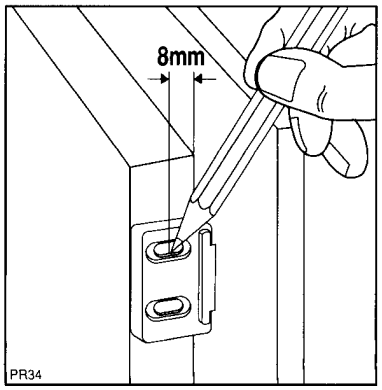

Die Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.
Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

Abb. 8



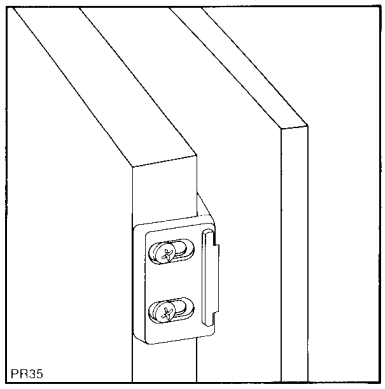

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.
Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

Abb. 9




Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).
Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.
Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Tür überprüfen.

Abb. 10




**Anschlagwechsel Verdampferfachtür**

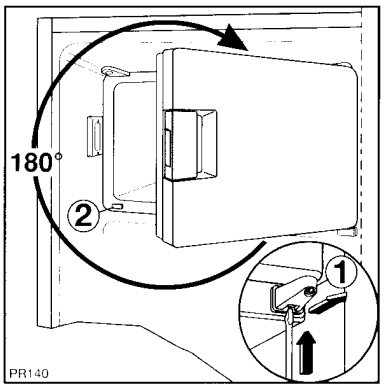
Mit Hilfe eines Schraubenziehers den Scharnierträger (1) lösen. Dazu auf die innere Feder drücken (Abb. 11) und den Scharnierträger gemeinsam mit der Verdampferfachtür herausziehen;

den Blindstopfen (2) entfernen und auf der gegenüberliegenden Seite in der freibleibenden Öffnung wieder einsetzen;

die Tür um 180° drehen, den Scharnierträger (1) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen;

die Verdampferfachtür wieder montieren; dazu den oberen Scharnierstift und den unteren Scharnierträger (1) bis zur Einrastung eindrücken.

Abb. 11




Um eine optimale Lagerung der Lebensmittel zu garantieren, ist die Verdampferfachtür mit einem einfachen Federmechanismus ausgestattet, durch die die Tür geöffnet bleibt, bis sie nicht fest geschlossen wird.

# GEBRAUCH

### Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf von der Stellung «O» (STOP) aus im Uhrzeigersinn drehen.
Das Gerät ist eingeschaltet.

### Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.
Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur,

Häufigkeit des Türöffnens,

Menge der eingelagerten Lebensmittel,

Aufstellung des Gerätes.

**Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.**

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

### Wichtig

**Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.**

### Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschrankes zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.

Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

**Fleisch** (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale befindet, legen.
**In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.**

**Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw.** zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

**Obst und Gemüse:** nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

**Butter und Käse:** in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

**Milch in Flaschen:** gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

**Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.**

## Höhenverstellbare Abstellroste

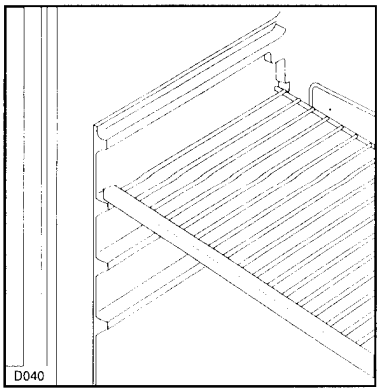



Abb. 12

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

## Einfrieren der frischen Lebensmittel und Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Das 4 Sterne-Fach ✱✱✱✱ eignet sich sowohl zur langfristigen Aufbewahrung von Tiefkühlkost als auch zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

## Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Wenn das Gerät zum ersten Mal in Betrieb genommen wird oder nach einem längeren Stillstand, muß es vor dem Einlegen der Tiefkühlkost mindestens zwei Stunden in Betrieb gesetzt werden, indem man den Thermostatknopf auf die kälteste Stellung dreht und danach wieder auf die gewünschte Einstellung zurückdreht.

## Ratschläge für den Einkauf und die Einlagerung von Tiefkühlprodukten

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.
Achten Sie darauf, daß nur gut vorgefrorene Ware eingelegt wird. Tiefkühlkost ist auf dem kürzesten Wege und gut verpackt von der Kaufstätte bis zum Gerät zu transportieren.
Während eines kurzen Stromausfalles sollte das Gerät möglichst geschlossen gehalten werden.
Teilweise aufgetaute Produkte können nicht wieder eingefroren werden. In solchen Fällen muß das Produkt binnen 24 Std. verzehrt werden.

## Einfrieren von Lebensmitteln

Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht nötig die Einstellung des Thermostatknopfes von der üblichen Normalstellung zu ändern.
Wünscht man aber ein rasches Einfrieren, dann muß der Thermostatknopf auf die kälteste Stellung gedreht werden.
Dabei aber darauf achten, daß im Kühlfach die Temperatur nicht unter Null sinkt. In diesem Falle den Thermostatknopf auf eine niedrigere Markierung drehen.

Für ein einwandfreies Einfrieren der Lebensmittel geben wir folgende Ratschläge:
nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Qualitätsware einfrieren;
teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen ein, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird. Dies ermöglicht auch eine gute Entnahme in kleinen Portionen, ohne daß immer größere Mengen aufgetaut werden müssen;
beachten Sie, daß sich magere Ware besser und länger hält als fette, und daß das Salz die Gefrierlagerzeit verkürzt;
die Ware in Alu- oder Plastikfolie luftdicht einpacken, um die Nährstoffe zu erhalten;
**keine größere Lebensmittelmenge einfrieren, als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben ist;**
während des Gefriervorganges soll keine neue Ware zum Einfrieren eingelegt bzw. die Tür nicht allzu oft geöffnet werden. Man rechnet 24 Std. bis zur Beendigung des Gefriervorganges;
es sollten keine kohlensäurehaltigen Getränke bzw. verschlossenen Flaschen oder warmen Speisen in das Gefrierfach eingestellt werden. Behälter mit Deckel nicht randvoll füllen;
Eis aus dem Gefrierfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen;
es ist empfehlenswert, auf der Verpackung das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann;
sollte einmal der Strom ausfallen und die Lebensmittel auftauen, können diese sofort gekocht und dann wieder eingefroren werden. Bei kurzzeitiger Unterbrechung (bis zu ca. 8 Std.) und vollem Gefrierfach reicht die Isolation des Gerätes aus, die Lebensmittel gefroren zu halten.

## Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlfach oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut.
Kleine Stücke können gleich und noch gefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.
Im Mikrowellenherd können Lebensmittel in kurzer Zeit aufgetaut werden. Sie werden dabei nicht verändert und können sofort verwendet werden.

## Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine Eiswürfelschale, welche mit Wasser aufgefüllt und in das Gefrierfach gestellt wird.
Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschale kurz unter Leitungswasser gehalten wird.
Keine Metallgegenstände zum Herausnehmen der Eiswürfel verwenden.

## Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschrankes bildende Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandzeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch eine Rinne in eine Plastikschale auf der Rückseite des Gerätes (über dem Kompressor) und verdunstet dort.

**Wir empfehlen, das in der Mitte der Abtauwasserrinne des Kühlraumes befindliche Ablaufloch für das Abtauwasser regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß das Abtauwasser auf die eingelagerten Lebensmittel tropft. Verwenden Sie den dafür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.**

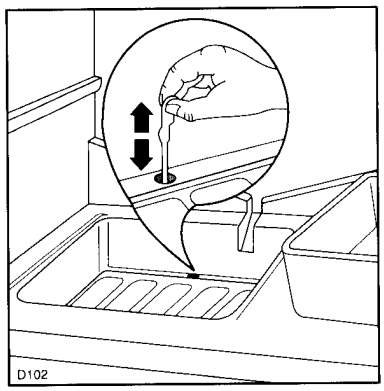



**Abb. 13**

Von Zeit zu Zeit ist das ✱✱✱ Fach abzutauen. Dazu muß der Reglerknopf auf «O» gestellt oder der Stecker gezogen werden.

Die im Frosterfach befindlichen Lebensmittel herausnehmen, in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren.
Lassen Sie die Geräte- und ✱✱✱ Gefrierfachtür geöffnet. Entfernen Sie den Stöpsel vom Ablaufloch auf der linken Seite und gehen Sie wie in der Abbildung gezeigt vor. Geben Sie ein Gefäß auf das Gitter unter der Abtauwasserrinne.

Nach dem Abtauen, trocknen Sie sorgfältig das Fach und geben Sie den Stöpsel wieder hinein.
Zum schnelleren Abtauen empfiehlt es sich, die Türe geöffnet zu halten und ein Gefäß mit warmem Wasser in das ✱✱✱ Frosterfach zu stellen (Karton darunterlegen).
Frosterfach mit einem Schwamm oder Tuch gut austrocknen.

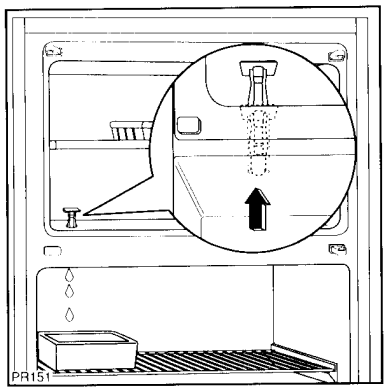



**Abb. 14**

Nach dem Wiedereinschalten des Gerätes können tiefgefrorene Lebensmittel nach ca. 3 Stunden zurückgelegt werden.

### Wichtig

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

# WARTUNG

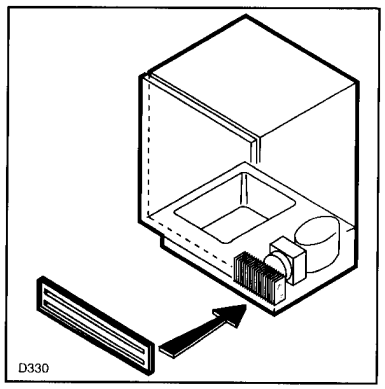
**Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

### Regelmäßige Reinigung

Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.
Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

Reinigen Sie den Kondensator und den Motorkompressor mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Diese Wartungsarbeit verbessert die Funktionstüchtigkeit mit entsprechender Energieersparnis.

Abb. 15




### Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

alle Lebensmittel herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und Zubehörteile reinigen;

die Türen offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

### Innenbeleuchtung

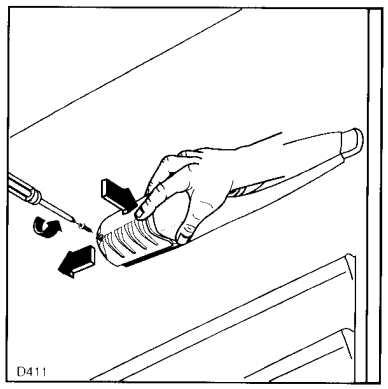
Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch folgende Arbeitsschritte zugänglich:

- Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung.
- Heben Sie den beweglichen Teil ab, indem Sie wie in der Abbildung gezeigt darauf drücken.

Sollte sich die Beleuchtung beim Öffnen der Türe nicht einschalten, ist zu überprüfen, ob die Glühbirne fest eingeschraubt ist; wenn die Störung dennoch bestehen bleibt, die defekte Glühbirne durch eine neue Birne gleicher Leistung ersetzen.

Die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

Abb. 16




# KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Netzstecker in der Steckdose?

Befindet sich der Hauptschalter der elektrischen Anlage in der richtigen Stellung?

Ist die Stromzufuhr unterbrochen?

Befindet sich der Thermostatknopf in richtiger Stellung?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches:

Abtauwasserloch verstopft? (siehe Abschnitt "Abtauen")

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

**Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Seriennummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typenschild (– linke Seite – unten) entnehmen können.**

ELIN

Hausgeräte Ges. m. b. H.
Felbigergasse 38/3
A - 1140 Wien
Tel. (0222) 94 85 31- 39/0
Fax 94 00 54 oder 64